

Josef Rutz  
XXXXXX  
8212 Neuhausen am Reinfall

Am 03.04.2014 persönlich in der Beckenstube 1 an Polizist Michael Bradeler mit der Bitte um Empfangsbestätigung überreicht. Nachdem er den Brief eine Weile betrachtete, von einem Kollegen begutachten liess und die Obrigkeit anfragte, gab er nach rund einer Viertelstunde kleinlaut zu bedenken, er könne sich dies aus Sicherheitsgründen(!) nicht leisten.

Kantonale Verwaltung  
Schaffhausen  
Polizeikommando  
Beckenstube 1  
8200 Schaffhausen

Neuhausen, Mittwoch, 2. April 2014

## Droh-Mail an SH-Kantonsräte ruft Polizei auf den Plan

ZU SITZUNG DES KANTONSRATES VOM 03. MÄRZ 2014 UNTER „POLIZEISCHUTZ“

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 4. oder 5. März, als ich zur Arbeit antrat, herrschte eine eigenartige Stimmung. Alle schauten mich geheimnisvoll an, bis ich das Schweigen brach und fragte, was dies bedeuten solle. Einer rückte dann heraus, ob ich denn nichts von diesem Zeitungsbericht und der Meldung seitens „**Radio Munot**“ vernommen hätte. Mehr dazu in [www.rutzkinder.ch](http://www.rutzkinder.ch) bzw. „[Justizkommission](#)“. ...

Im Internet bin ich dann fündig geworden und auf Folgendes gestossen ...

1. Nachricht mit dem Titel **“Droh-Mail an SH-Kantonsräte ruft Polizei auf den Plan“**
2. Aussage von Regierungspräsidentin Rosmarie Widmer Gysel: **„Im Kanton hat man auf diese Mail reagiert und die Polizei beigezogen.“**

... und habe folgende Fragen:

3. Entspricht es der Wahrheit, dass die Polizei Urheber der Schutzaktion anlässlich der erwähnten Kantonsratssitzung war?
4. Entspricht es den Tatsachen, dass die Polizei – laut Aussage der Regierungspräsidentin für diesen Einsatz von politischer Seite beauftragt worden ist?
5. Sind vor dem 03.03.2014 die Gesetzes- bzw. Strafnormen bezüglich Drohung geändert worden, sodass neu derjenige, der droht, nicht mehr angehalten und stattdessen der Bedrohte – hier der Kantonsrat – vor möglicher Gewalt geschützt wird?

6. Welche(r) Vorgesetzte war für die Polizeiaktion vom 03.03.2014 zuständig?
7. Wurde „DyRiAS“ bzw. das dynamische Risiko-Analyse-System der dafür zuständigen Blöchlinger – Staatsanwalt Zürcher, Oberrichter Marti, Franziska Brenn und die KESB, vertreten durch Christine Thommen im vorliegenden Fall nicht beigezogen und auch selbst nicht aktiv?
8. Handelt es sich im vorliegenden Fall um ein Versagen von „DyRiAS“ bzw. denjenigen, welche dieses Konstrukt geschaffen haben?

Ich ersuche Sie um kurze, treffende Antworten, die jedes Missverständnis ausschliessen und erwarte innert nützlicher Frist Ihre **schriftliche** Antwort. Nachdem ich einmal mehr verdeckt belastet und verleumdet werde, erwäge ich überdies rechtliche Schritte, um meine persönliche Integrität wieder herzustellen.

Freundliche Grüsse

Josef Rutz

- Kopien
- Rechtsgültiger Beweis für das Absenden des Briefes vorhanden
- Dieser Brief wird veröffentlicht